

SICHERHEITSDATENBLATT

KLARSPÜLER SAUER

Seite: 1

Erstellungsdatum: 17.09.2015

Revisionsdatum: 23.01.2020

Revisionsnummer: 1.2

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: KLARSPÜLER SAUER

Produktcode: KM16

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) . Klarspülmittel für gewerbliche Geschirrspülmaschinen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: mobiloclean Handelsgruppe GmbH & Co. KG

Lilienthalallee 5

80807 München

Deutschland

Tel: +49 89-33037479-10

Fax: +49 89-33037479-20

Email: info@mobiloclean.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)6131-19240 Beratungsstelle für Vergiftungen

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Dam. 1: H318; Aquatic Chronic 3: H412; Skin Irrit. 2: H315

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264: Nach Gebrauch Hände mit Wasser gründlich waschen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KLARSPÜLER SAUER

Seite: 2

P280: Augenschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P332+313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

LANGKETTIGER ALKOHOL, ALKOXYLIERT LF REF.NR.02-2119630747-33-0000

| EINECS | CAS | PBT / WEL | Einstufung (CLP) | Prozent |
|--------|-----|-----------|---|---------|
| - | - | - | Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319 | 1-10% |

FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER

| | | | | |
|---|-------------|---|---|-------|
| - | 120313-48-6 | - | Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 3: H412 | 1-10% |
|---|-------------|---|---|-------|

CITRONENSÄURE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457026-42-XXXX

| | | | | |
|---|-------------------|---|--------------------|-------|
| - | 5949-29-1/77-92-9 | - | Eye Irrit. 2: H319 | 1-10% |
|---|-------------------|---|--------------------|-------|

NATRIUMCUMOLSULFONAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489411-37

| | | | | |
|-----------|------------|---|--------------------|-------|
| 239-854-6 | 15763-76-5 | - | Eye Irrit. 2: H319 | 1-10% |
|-----------|------------|---|--------------------|-------|

KALIUMCUMOLSULFONAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119489427-24

| | | | | |
|-----------|-------------|---|--------------------|-------|
| 629-764-9 | 164524-02-1 | - | Eye Irrit. 2: H319 | 1-10% |
|-----------|-------------|---|--------------------|-------|

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Etikett vorzeigen.

Einatmen: Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Keine Symptome.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht zutreffend.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KLARSPÜLER SAUER

Seite: 3

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Verschüttungen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Frost schützen. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KLARSPÜLER SAUER

Seite: 4

Gefährliche Bestandteile:

NATRIUMCUMOLSULFONAT

| Art | Exposition | Wert | Bevölkerung | Wirkung |
|------|--------------------|--------------------------|---------------|-------------|
| DNEL | Inhalativ | 26,9 mg/m ³ | Arbeitnehmern | Systemische |
| DNEL | Oral | 3,8 mg/kg bw/day | Bevölkerung | Systemische |
| DNEL | Dermal | 136,25 mg/kg bw/day | Arbeitnehmern | Systemische |
| DNEL | Dermal | 68,1 mg/kg bw/day | Bevölkerung | Systemische |
| DNEL | Dermal | 0,096 mg/cm ² | Arbeitnehmern | Lokale |
| DNEL | Dermal | 0,048mg/cm ² | Bevölkerung | Lokale |
| DNEL | Inhalativ | 6,6 mg/m ³ | Bevölkerung | Systemische |
| PNEC | Süßwasser | 0,23mg/l | - | - |
| PNEC | Meerwasser | 0,023mg/l | - | - |
| PNEC | Boden | 0,037 mg/kg dw | - | - |
| PNEC | Süßwassersedimente | 0,862 mg/kg | - | - |
| PNEC | Meeresedimente | 0,086 mg/kg | - | - |
| PNEC | Kläranlagen | 100 mg/l | - | - |

KALIUMCUMOLSULFONAT

| Art | Exposition | Wert | Bevölkerung | Wirkung |
|------|--------------------|--------------------------|---------------|-------------|
| DNEL | Oral | 3,8mg/kg bw7day | Bevölkerung | Systemische |
| DNEL | Dermal | 136,25 mg/kg bw/day | Arbeitnehmern | Systemische |
| DNEL | Dermal | 68,1 mg/kg bw/day | Bevölkerung | Systemische |
| DNEL | Dermal | 0,096 mg/cm ² | Arbeitnehmern | Lokale |
| DNEL | Dermal | 0,048 mg/cm ² | Bevölkerung | Lokale |
| DNEL | Inhalativ | 26,9 mg/m ³ | Arbeitnehmern | Systemische |
| DNEL | Inhalativ | 6,6 mg/m ³ | Bevölkerung | Systemische |
| PNEC | Süßwasser | 0,23 mg/l | - | - |
| PNEC | Meerwasser | 0,023 mg/l | - | - |
| PNEC | Kläranlagen | 100 mg/l | - | - |
| PNEC | Boden | 0,037 mg/kg dw | - | - |
| PNEC | Süßwassersedimente | 0,862 mg/kg | - | - |
| PNEC | Meeresedimente | 0,086 mg/kg | - | - |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Gummi. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich. Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz empfohlen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KLARSPÜLER SAUER

Seite: 5

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Vernachlässigbar

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Auch löslich in: Nicht bestimmt

Viskosität: Nicht viskos

Siedepunkt / -bereich °C: >35

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht bestimmt

Explosionsgrenzen %: untere: Nicht bestimmt

obere: Nicht bestimmt

Flammpunkt °C: >93

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt

Zündtemperatur °C: Nicht bestimmt

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Relative Dichte: 1,020 (20°C)

pH: 2 (20°C)

VOC g/l: Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Direktes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Basen. Kontakt mit anderen Chemikalien vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KLARSPÜLER SAUER

Seite: 6

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

LANGKETTIGER ALKOHOL, ALKOXYLIERT LF REF.NR.02-2119630747-33-0000

| | | | | |
|------|-----|---|-------|-------|
| ORAL | RAT | - | >2000 | mg/kg |
|------|-----|---|-------|-------|

FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER

| | | | | |
|------|-----|---|-------|-------|
| ORAL | RAT | - | >2000 | mg/kg |
|------|-----|---|-------|-------|

CITRONENSÄURE

| | | | | |
|------|-----|------|------|-------|
| ORAL | RAT | LD50 | 3000 | mg/kg |
|------|-----|------|------|-------|

NATRIUMCUMOLSULFONAT

| | | | | |
|--------|-----|------|-------|-------|
| DERMAL | RBT | LD50 | >2000 | mg/kg |
| ORAL | RAT | LD50 | >2000 | mg/kg |

KALIUMCUMOLSULFONAT

| | | | | |
|------|-----|------|-------|-------|
| ORAL | RAT | LD50 | >2000 | mg/kg |
|------|-----|------|-------|-------|

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Keine Symptome.

Verzögert auftretende Wirkungen: Nicht zutreffend.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

LANGKETTIGER ALKOHOL, ALKOXYLIERT LF REF.NR.02-2119630747-33-0000

| | | | |
|-------------------------|----------|--------|------|
| FISCH | 96H LC50 | 10-100 | mg/l |
| Scenedesmus Subspicatus | 48H EC50 | 10-100 | mg/l |

FETTALKOHOLALKOXYLAT, POLYMER

| | | | |
|-------|----------|------|------|
| FISCH | 96H LC50 | 1-10 | mg/l |
|-------|----------|------|------|

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KLARSPÜLER SAUER

Seite: 7

CITRONENSÄURE

| | | | |
|----------------|----------|------|------|
| Daphnia magna | 24H LC50 | 1535 | mg/l |
| Leuciscus idus | 48H EC50 | 440 | mg/l |

KALIUMCUMOLSULFONAT

| | | | |
|---------------|-----------|------|------|
| ALGAE | 72H ErC50 | >100 | mg/l |
| Daphnia magna | 48H EC50 | >100 | mg/l |
| FISCH | 96H LC50 | >100 | mg/l |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die gesetzlichen Vorschriften bzgl. biologischer Abbaubarkeit.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität. Schädliche Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung. Vor Einleiten in die Kanalisation ist Neutralisation erforderlich.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verwertungsverfahren: Nicht zutreffend.

Abfallschlüssel Nr: 20 01 29*

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 2 gemäß Verordnung über Anlagen z. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

KLARSPÜLER SAUER

Seite: 8

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Verwendete Abkürzungen: PBT: persistente, bioakkumulierbare, toxische Stoffe vPvB: hoch persistente, hoch bioakkumulierbare Stoffe AGW: Arbeitsplatzgrenzwert, ATE Acute Toxicity Estimates; bw Body weight, CAS Chemical Abstracts Service;

[FORT] Fortsetzung folgt auf nächster Seite. WGK: Wassergefährdungsklasse; DNEL derived no effect level;

DRM dermal; EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances;

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen; Eye Dam. Eye Damage – Schwere Augenschäden

Eye Irrit. Eye Irritation – Schwere Augenreizung LC50 median lethal concentration – mittlere letale Konzentration

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

MUS Mouse; N.A.G. nicht anderweitig genannt; RAT Ratte; RBT Rabbit; VOC volatile organic compound; SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte.

Literaturangaben und Datenquellen: Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffhersteller; Gestis-Datenbank; Echa Datenbank; Fachliteratur.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

